

# PRESSEMITTEILUNG

20. Oktober 2020

## Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: August 2020

- Die [Leistungsbilanz](#) wies im August 2020 einen Überschuss von 20 Mrd € auf (nach 17 Mrd € im Vormonat).<sup>1</sup>
- Der [Leistungsbilanz](#)überschuss in den zwölf Monaten bis August 2020 belief sich auf 224 Mrd € (1,9 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Überschuss von 265 Mrd € (2,2 % des BIP des Euroraums) im entsprechenden Vorjahreszeitraum.
- In der [Kapitalbilanz](#) beliefen sich die Nettokäufe ausländischer Wertpapiere durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in den zwölf Monaten bis August 2020 auf insgesamt 549 Mrd €, während der Nettoerwerb von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets 446 Mrd € betrug.

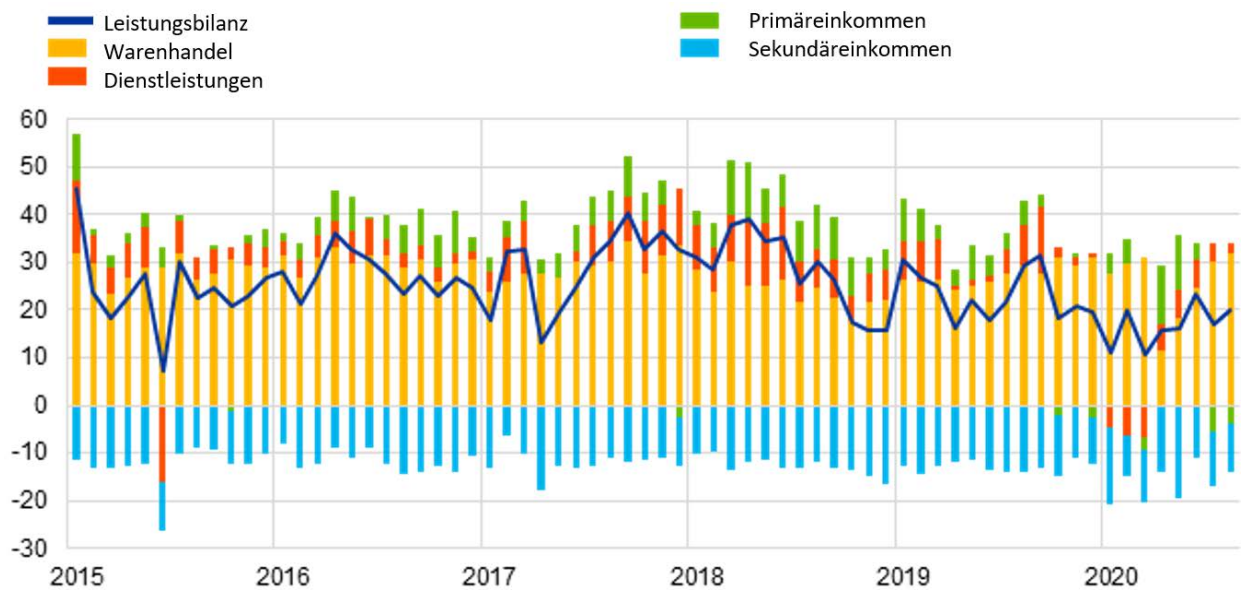
---

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten, wohingegen die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten beruhen.

## Abbildung 1

### Leistungsbilanz des Euroraums, Salden

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €, saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Eurogebiets wies im August 2020 einen Überschuss von 20 Mrd € auf, was einem Anstieg um 3 Mrd € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dahinter standen Überschüsse im *Warenhandel* (32 Mrd €) und bei den *Dienstleistungen* (2 Mrd €), während beim *Sekundäreinkommen* und beim *Primäreinkommen* Defizite verzeichnet wurden (11 Mrd € bzw. 4 Mrd €).

**Tabelle 1**  
Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						
		August 2019		August 2020		Aug. 2019	Juli 2020	Aug. 2020
		in % des BIP		in % des BIP				
<b>Leistungsbilanz</b>	Saldo	265	2,2 %	224	1,9 %	29	17	20
	Einnahmen	4 339	36,7 %	4 012	34,8 %	367	312	314
	Ausgaben	4 074	34,4 %	3 788	32,9 %	338	295	294
<b>Warenhandel</b>	Saldo	294	2,5 %	323	2,8 %	29	30	32
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 389	20,2 %	2 233	19,4 %	202	181	185
	Ausgaben (Einfuhr)	2 095	17,7 %	1 909	16,6 %	173	150	153
<b>Dienstleistungen</b>	Saldo	68	0,6 %	25	0,2 %	8	4	2
	Einnahmen (Ausfuhr)	978	8,3 %	900	7,8 %	84	66	64
	Ausgaben (Einfuhr)	910	7,7 %	876	7,6 %	76	62	62
<b>Primäreinkommen</b>	Saldo	67	0,6 %	24	0,2 %	5	-6	-4
	Einnahmen	860	7,3 %	766	6,6 %	72	56	56
	Ausgaben	793	6,7 %	742	6,4 %	66	62	60
<b>Sekundäreinkommen</b>	Saldo	-164	-1,4 %	-148	-1,3 %	-14	-11	-11
	Einnahmen	113	1,0 %	113	1,0 %	9	10	9
	Ausgaben	276	2,3 %	261	2,3 %	23	21	20

Quelle: EZB.

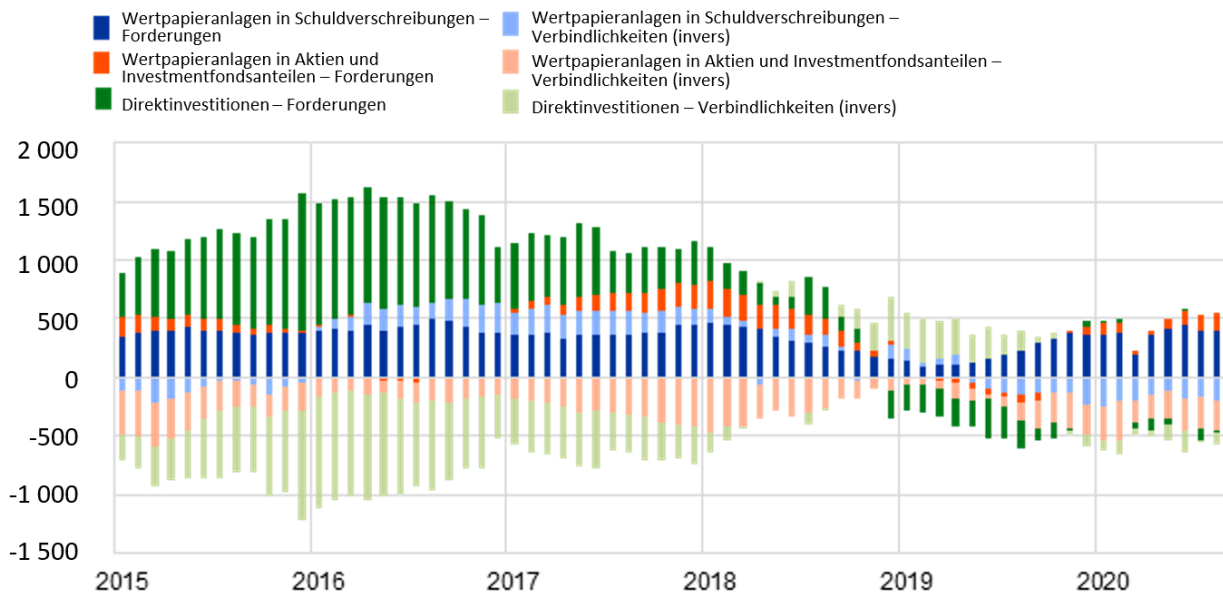
Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis August 2020 wies die *Leistungsbilanz* einen Überschuss von 224 Mrd € (1,9 % des BIP des Euroraums) auf, verglichen mit einem Überschuss von 265 Mrd € (2,2 % des BIP des Euroraums) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf geringere Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (25 Mrd € nach 68 Mrd €) und beim *Primäreinkommen* (24 Mrd € nach 67 Mrd €). Diese Entwicklungen wurden durch einen höheren Überschuss beim *Warenhandel* (323 Mrd € nach 294 Mrd €) und ein geringeres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (148 Mrd € nach 164 Mrd €) teilweise ausgeglichen.

## Abbildung 2 Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd € über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver (negativer) Wert für Nettokäufe (-verkäufe) von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger des Euroraums. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver (negativer) Wert Nettoverkäufe (-käufe) von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an.

Bei den *Direktinvestitionen* bauten Ansässige im Euro-Währungsgebiet in den zwölf Monaten bis August 2020 ihre Investitionen außerhalb des Euroraums per saldo um 18 Mrd € ab; im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019 hatte sich der Investitionsabbau auf 236 Mrd € belaufen (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Unterdessen erhöhten Gebietsfremde ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis August 2020 um netto 115 Mrd €, nachdem sie diese im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019 per saldo um 182 Mrd € reduziert hatten.

Was die *Wertpapieranlagen* anbelangt, so steigerten Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis August 2020 ihren Erwerb ausländischer *Schuldverschreibungen* auf per saldo 395 Mrd €, nachdem sich die Käufe im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019 auf netto 223 Mrd € belaufen hatten. Zugleich lag der Erwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet per saldo bei 154 Mrd € nach Nettoveräußerungen in Höhe von 66 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2019. Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2020 erwarben Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets per saldo *Schuldverschreibungen* aus dem Eurogebiet im Umfang von 196 Mrd €, nachdem in den zwölf Monaten bis August 2019 netto ein Erwerb in Höhe von 148 Mrd € verzeichnet worden war. Unterdessen stieg der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde von 151 Mrd € auf 250 Mrd €.

**Tabelle 2**

**Kapitalbilanz des Euroraums**

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €, Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	August 2019			August 2020		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
<b>Kapitalbilanz</b>	177	470	292	163	687	524
<b>Direktinvestitionen</b>	-54	-236	-182	-133	-18	115
<b>Wertpapieranlagen</b>	-142	157	300	103	549	446
Aktien und Investmentfondsanteile	-217	-66	151	-96	154	250
Schuldverschreibungen	75	223	148	199	395	196
<b>Finanzderivate (netto)</b>	25	25		45	45	
<b>Übriger Kapitalverkehr</b>	329	503	175	149	113	-36
Eurosysteem	-17	11	28	4	-4	-8
Sonstige MFIs	437	399	-38	-32	-118	-86
Staat	2	12	11	11	-8	-19
Übrige Sektoren	-93	82	175	166	243	76
<b>Währungsreserven</b>	20	20		-1	-1	

Quelle: EZB.

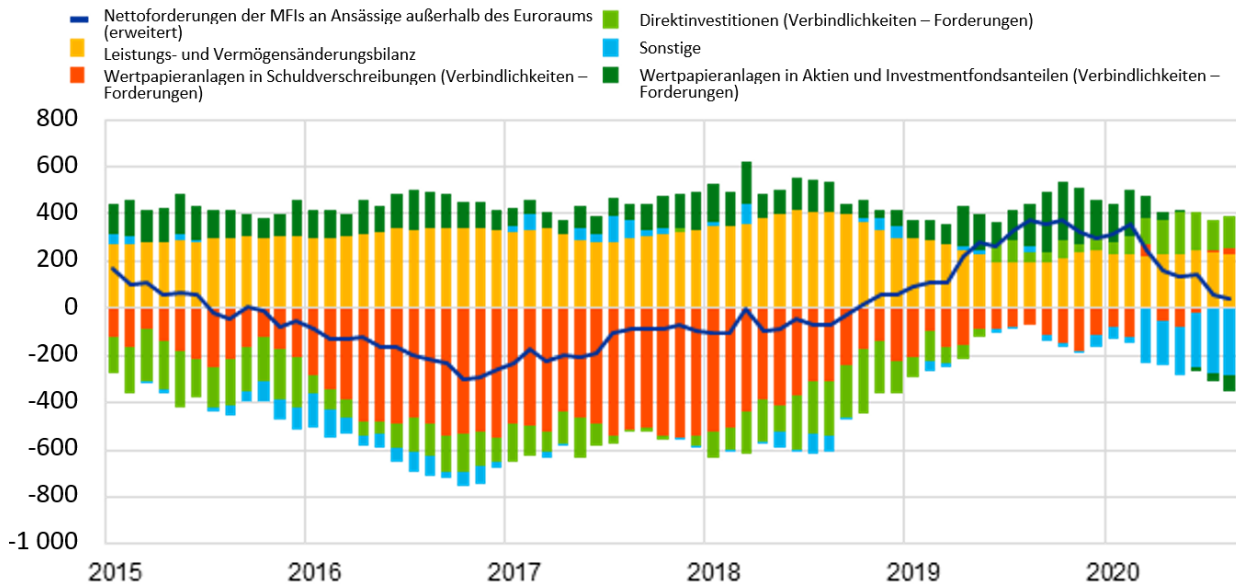
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* sank der Nettoerwerb ausländischer Forderungen durch Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis August 2020 auf 113 Mrd € (nach 503 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019), während Ansässige außerhalb des Euroraums ihre Forderungen im Euro-Währungsgebiet per saldo um 36 Mrd € reduzierten, verglichen mit einem vorherigen Nettoerwerb von 175 Mrd €.

**Abbildung 3**  
**Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz**

(in Mrd € über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt). Grundlage für die Anpassung sind Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. „Sonstige“ umfasst Finanzderivate, den übrigen Kapitalverkehr und statistische Diskrepanzen.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* aufseiten der MFIs im Eurogebiet im Zwölfmonatszeitraum bis August 2020 um 44 Mrd € erhöhten. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren hauptsächlich die Überschüsse in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* des Euroraums sowie, in geringerem Maße, die Nettozuflüsse der gebietsansässigen Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* und den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen*. Diese Entwicklungen wurden durch Nettoabflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* (durch gebietsansässige Nicht-MFIs) und bei den *sonstigen Instrumenten* (insbesondere beim *übrigen Kapitalverkehr*) teilweise ausgeglichen.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* verringerte sich im August 2020 auf 915,0 Mrd €, verglichen mit 923,1 Mrd € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Zurückzuführen war dieser Rückgang auf negative Marktpreiseffekte (7,9 Mrd €) und, in geringerem Maße, negative Wechselkurseffekte (1,6 Mrd €), die nur teilweise durch einen Nettozugang von Währungsreserven (1,3 Mrd €) ausgeglichen wurden.

**Tabelle 3**  
Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd € Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juli 2020	August 2020			Bestände
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	
<b>Währungsreserven</b>	<b>923,1</b>	<b>1,3</b>	<b>-1,6</b>	<b>-7,9</b>	<b>915,0</b>
Währungsgold	577,9	0,0	-	-7,8	570,2
Sonderziehungsrechte	51,0	0,0	-0,2	-	50,9
Reserveposition im IWF	28,6	-0,1	-0,1	-	28,4
Übrige Währungsreserven	265,5	1,5	-1,3	-0,1	265,6

Quelle: EZB.

Anmerkung: „Übrige Währungsreserven“ umfassen Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

## Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Juli 2020, die vor allem die Wertpapieranlagen betreffen.

## Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. November 2020 (Referenzdaten bis September 2020)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: 11. Januar 2021 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2020)<sup>2</sup>

Medianfragen sind an Herrn [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

## Anmerkung

- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

<sup>2</sup> Am 29. Oktober 2020 wird eine Veröffentlichung der Daten zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (zweite Veröffentlichung der Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2020) erfolgen. Diese enthält Revisionen der Daten für die Zeiträume seit dem ersten Quartal 2013. Zu dieser zweiten Veröffentlichung wird es keine Pressemitteilung geben. Ziel ist es, die Konsistenz zwischen der Zahlungsbilanz/dem Auslandsvermögensstatus und den Sektorkonten für das Euro-Währungsgebiet sicherzustellen.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*